



MEDIZINISCHE EXZELLENZ IN HEIDELBERG

ORTHOPÄDIE ZENTRUM FÜR HÜFT- UND KNEEENDOPROTHETIK

Klinik für Plastische Chirurgie, Ästhetik und Rekonstruktion,
Wirbelsäulenchirurgie, Handchirurgie, **Orthopädie**, Dermatologie
und Präventive Medizin

HÜFT- UND KNIEENDOPROTHETIK

ARTHROSE: WENN HÜFTE UND KNIE SCHMERZEN

Tagtäglich ermöglichen uns Hüft- und Kniegelenke Mobilität, Stabilität und Aktivität. Die häufigste Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen in diesen Gelenken ist die Arthrose: der fortschreitende Verschleiß der schützenden Knorpelschicht.

Bei der **Coxarthrose (Hüftarthrose)** und der **Gonarthrose (Kniearthrose)** führt dieser Knorpelabrieb zu Schmerzen, Steifigkeit und einer Abnahme der Belastbarkeit. Alltägliche Bewegungen wie Gehen, Aufstehen oder Treppensteigen werden zur Qual, und die Lebensqualität leidet erheblich.

Wenn konservative Therapien wie Physiotherapie oder Injektionen keine ausreichende Linderung mehr verschaffen, ist der künstliche Gelenkersatz (Endoprothese) oft die beste Lösung, um Schmerzfreiheit und Mobilität wiederzuerlangen.

Am ETHIANUM stehen Ihnen die Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie **Prof. Dr. med. Holstein** und **Priv.-Doz. Dr. med. Michel** bei Hüft- und Kniebeschwerden beratend und begleitend zur Seite.

PROF. DR. MED. JÖRG HOLSTEIN

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Spezielle Orthopädische
Chirurgie, Spezielle Unfall-
chirurgie, Handchirurgie,
Hüft- und Knieendoprothetik



Prof. Dr. med. Jörg Holstein ist ein anerkannter Experte für die Endoprothetik des Hüftgelenks, Vorreiter der schonenden AMIS-Technik und Spezialist für knochensparende Kurzschaffprothesen.

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Michel ist Spezialist für die Knie-Endoprothetik. Er setzt das innovative CORI-Robotiksystem ein, mit dem gelenkerhaltende Teilprothesen (Schlitten) und Totalprothesen hochpräzise und schonend implantiert werden können.

Kontakt

 +49 (0)6221 8723-161

 endopro@ethianum.de



PRIV.-DOZ. DR. MED. PHILIPP A. MICHEL

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie,
Knie- und Hüftendoprothetik



HÜFT-ENDOPROTHETIK

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN BEI HÜFTARTHROSE

Unsere Hüfte ist als zentrales Kugelgelenk entscheidend für unsere Mobilität. Ist sie durch Arthrose (Gelenkverschleiß) geschädigt, schränkt das die Lebensqualität stark ein. Die Ursachen können altersbedingter Verschleiß, eine Hüftdysplasie, aber auch Verletzungsfolgen sein.

Für eine präzise Diagnose nehmen wir uns Zeit für eine gründliche Anamnese und Untersuchung. Ihre Erstvorstellung dauert bei uns 1 Stunde. Hierzu stehen im ETHIANUM auch modernste Röntgen- und MRT-Geräte (3 Tesla) zur Verfügung.

AMIS-METHODE MAXIMAL GEWEBESCHONEND

Prof. Dr. Jörg Holstein ist Ihr Spezialist für die Hüftendoprothetik und ein ausgewiesener Experte der minimal-invasiven **AMIS-Methode**.

Bei dieser besonders schonenden Operationstechnik wird der Gelenkersatz über einen vorderen Zugang eingesetzt. Statt Muskeln zu durchtrennen, werden sie lediglich beiseite geschoben. Dies schont das umliegende Gewebe erheblich und ermöglicht oft eine schnellere und schmerzärmere Rehabilitation.

► Auf unserer
Internetseite
finden Sie viele
Informationen



DER KURZSCHAFT: MAXIMAL KNOCHENSpareND

Nicht jede Arthrose ist gleich. Unser Ziel ist eine individualisierte Lösung, die perfekt zu Ihrer Anatomie und Ihrem Aktivitätsanspruch passt.

Speziell für aktivere oder jüngere Patienten bieten wir daher die Implantation von **knochensparenden Kurzschafthprothesen** an. Diese modernen Prothesen erhalten wertvolle Knochensubstanz am Oberschenkel. In unserer Praxis wird dieser Eingriff ebenfalls über die schonende AMIS-Methode durchgeführt – eine Kombination, die maximale Schonung von Knochen und Weichteilen verbindet.



► AMIS-Methode



KNIE-ENDOPROTHETIK

PRÄZISE LÖSUNGEN BEI KNEIARTHROSE

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke unseres Körpers. Wenn Verschleiß (Gonarthrose) oder Verletzungen zu Schmerzen führen, ist oft die Lebensqualität stark beeinträchtigt.

Nach einer exakten Diagnostik, unterstützt durch modernste Geräte wie unser hauseigenes MRT, ermitteln wir die Ursache Ihrer Beschwerden und planen die individuell beste Therapie – von konservativen Maßnahmen (inkl. PRP-Injektionen) bis zum Gelenkersatz.

INDIVIDUELLER GELENKERSATZ: VON TEIL- BIS TOTALPROTHESE

Unser Anspruch ist eine maßgeschneiderte Lösung. Nicht jedes Knie benötigt einen vollständigen Ersatz. Oft ist nur ein Teil des Gelenks von Arthrose betroffen.

In diesen Fällen kann eine gelenkerhaltende Teilprothese (Schlittenprothese) die natürliche Biomechanik erhalten und eine schnellere Genesung ermöglichen. Erst bei fortgeschrittenem Verschleiß in mehreren Gelenkbereichen wird eine Totalprothese (KTEP) notwendig.

Auf unserer
Internetseite
finden Sie viele
Informationen

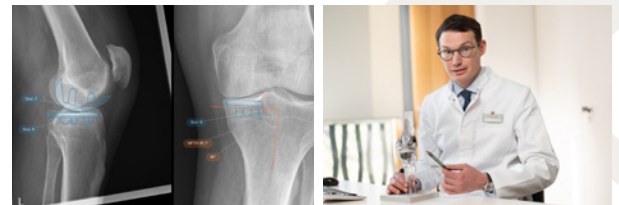
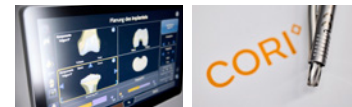


CORI-ROBOTIK: PRÄZISION OHNE STRAHLENBELASTUNG

Für höchste Präzision und Sicherheit beim Kniegelenkersatz setzt unser Spezialist Priv.-Doz. Dr. med. Philipp A. Michel das innovative **CORI-Robotiksystem** ein.

Das CORI-System ist kein autonomer Roboter, sondern ein intelligentes, vom Chirurgen handgeführtes Instrument. Es erlaubt, die Positionierung der Teil- oder Totalprothese submillimetergenau an Ihre Anatomie anzupassen.

Der entscheidende Vorteil: Das System arbeitet **ohne eine vorherige CT-Untersuchung**. Das erspart Ihnen die zusätzliche Strahlenbelastung und vereinfacht den gesamten Ablauf der Operationsplanung.



CORI-Robotik-
system



Orthopädie am ETHIANUM

Prof. Dr. med. Jörg Holstein

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp A. Michel

Voßstraße 6
69115 Heidelberg

Montag – Freitag,
08:00 – 18:00 Uhr
Telefon: +49 6221 8723-161

E-Mail: endopro@ethianum.de
www.ethianum.de



www.facebook.com/ethianum

www.instagram.com/ethianum